



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CLIV. Die Sack überlassen der Stadt Königsberg ihre Besitzungen zu Bernekow, am 23. Februar 1381.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

den loueliken erbarn hern vnd prestern, So Sy benomet sin in vnseme breue, vicarien in vnser frouwen kerken tu stet in dem stichte tu Camyn. Weret, dat dy rattude tu koningsebergh, vnse Sunderliken frunt, des gelouedes genegen scaden nemen, des god nummer wille, Dar loue wy So alle beyde, dy nw gegenwertich sin vnd dy vns komen na in den rat der staat tue Schowenvlyt, af tunemen in guden truwen ghentliken vnd altue male. Dat wy dat aldus stete vnd vast holden willen, Des hebben wy tue tuge vnd tue groter bewifunge vnd warheyt vnser staat yngefelgel hengen laten an dessen bref. Geuen na godes bort drutteyn hundert iar an dem achte vnd Souetigsten iare, in dem auende Sente thome des heyligen apostels vnser heren ihesu christi.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 118.

CLIV. Die Sack überlassen der Stadt Königsberg ihre Besitzungen zu Bernekow,
am 23. Februar 1381.

Vor allen guden christen luden, dy dessen bryff Seen, horn oder lesen, Erkennen vnd betugen wi henning, Arnt vnd clawes, veddern, dy Secke genant, vor vns vnd vor vnse rechte echte eruen, geboren vnd vngeladen, dat wi hebben gelaten mit willen vnd mit beradenen gemüte vnd vorlaten mit crafft deszes bryues den erbarn hern vnd rattuden der Stad konigseberg alsodane gud, als wi gehat vnd beseten hebben van vnser eldern, dene god gnedich sy, ersliken, vredeliken vnde allerleye ansprake, alz binnen langer tid sye vorn vnd wi na en in dem dorpe to bernekow, dat dar leget vor Koningseberg, mit alsodaner friihey vnd fiedeliker besittunge, mit allen stucken vnd tobehoringen, als wi dat na vnser eldern na beseten hebben, alsodane wys, dat se dy wonere vp dem gude vnd dat gud (sic) besitten, Solen laten by Sodaner rechticheyt na vns, als vnse eldern vnd wi vor hebben dan. Desser vorbenomt Screuen ding to tuge vnd to merer bewifunge hebben wi vorgeant drie vnse yngefelele mit willen laten henghen an dessen bryff. Geuen tu Koningseberg, na godes bord dritteyn hundert iar, dar na in deme eyn vnd achtigsten iare, an des heyligen heren vnd apostels auend Sente Mathias, dy an Judas stede korn was.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 120.